

22.03.2022

## Kleine Anfrage 6498

der Abgeordneten Sven W. Tritschler und Markus Wagner AfD

### **Nachgehakt: Antisemitischer Überfall in Köln**

Nach übereinstimmenden Medienberichten kam es in Köln in der Nacht vom Freitag, dem 20. August 2021, auf Samstag, den 21. August, zu einem Überfall einer zehnköpfigen Personengruppe auf einen kippatragenden, 18jährigen jüdischen Bürger. Dieser wurde schwer verletzt.<sup>1</sup>

Das Opfer sei mit Nasen- und Jochbeinbruch in ein Krankenhaus eingeliefert worden. Außerdem wurde ihm seine Kippa geraubt.

Zwei der zehn mutmaßlichen Tatbeteiligten konnten noch in der Tatnacht ermittelt und aufgegriffen werden, befanden sich aber nach Polizeiangaben aber rasch wieder auf freiem Fuß. Nähere Angaben zu den Tätern wurden nicht gemacht.<sup>2</sup>

Zu diesem Vorfall wurde die Landesregierung von uns bereits im Jahre 2021 (auf Drucksache 17/14891) tatnah befragt, konnte aber auf Grund der laufenden Ermittlung nur begrenzt Auskünfte erteilen.

### **Wir fragen nun die Landesregierung:**

1. Gibt es zur Antwort der Drucksache 17/15248 einen neuen Kenntnisstand zum Tathergang?
2. Was ist über weitere Täter bzw. Tatverdächtigen bekannt? (Bitte insbesondere aufschlüsseln nach: Motiv, Alter, Vorstrafen, Staatsbürgerschaft/Staatsbürgerschaften, ggf. Aufenthaltsstatus und die Vornamen der Täter bzw. Tatverdächtigen)
3. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung bezüglich weiterer Ermittlungen gegen die Beschuldigten T. und K. ?
4. Welche neuen Erkenntnisse hat die Landesregierung über den Zustand des Opfers?

Sven W. Tritschler  
Markus Wagner

---

1 <https://www.welt.de/politik/deutschland/article233283467/Mann-mit-Kippa-in-Koeln-angegriffen-Verdaechtige-festgenommen.html>

2 <https://www.n-tv.de/panorama/Junger-Mann-mit-Kippa-wird-brutal-verpruegelt-article22757256.html>

Datum des Originals: 22.03.2022/Ausgegeben: 22.03.2022